

1.1 Ist-Ziele und –Aufgaben des Teams „Urbane Innovation“ (WBD-UI)

Momentanes Ziel des Teams „Urbane Innovation“ ist die Erhöhung und Sicherstellung der Innovationsfähigkeit des Gesamtunternehmens als auch die Identifikation, Konzipierung und Pilotierung von Problemstellungen, Anwendungsfällen und Lösungen. Die folgende Abbildung stellt dazu einmal die Zusammenhänge dar.

Stabsbereich Urbane Innovation



Abbildung 1. Aktuelle strategische Ausrichtung des Teams Urbane Innovation

Zugehörige Aufgaben zur Erreichung der Ziele sind das Ideenmanagement, Projektportfoliomanagement, Change Management und das Projektmanagement. Die folgende Tabelle liefert hierzu weitere Erläuterungen.

Tabelle 1. Übersicht über die aktuellen Aufgabengebiete des Teams Urbane Innovation

Aufgabengebiet	Beschreibung und Inhalte
<i>Projektportfoliomanagement & Innovationscontrolling</i>	Um die Unternehmensziele durch „die richtigen“ Ideen umzusetzen, werden innovative Ideen mit Blick auf strategische Handlungsfelder der WBD identifiziert, bewertet, gegeneinander abgewogen und gemeinsam mit den GB/SB im Rahmen von Projekten umgesetzt. Um alle Projekte und deren Fortschritte im Blick zu behalten und Synergieeffekte zu ermöglichen, unterstützt WBD-UI bei der Koordination und dem Steuern von Innovationsprojekten. Dazu stellt es die Kommunikation zwischen Zielen, Projekten und deren Fortschritten sicher (z.B. durch runde Tische, regelmäßigen Austausch oder Newsletter), damit alle Beschäftigten und Projektbeteiligten bzw. –interessierten transpa-

	rent informiert sind. Diese Interessensvertreter, Bürger, Kunden und Beschäftigte zu identifizieren, und sie bei Bedarf für Projekte als Informanten oder Teammitglieder zu vermitteln, ist ebenfalls Bestandteil der Aufgabe.
<i>Projektmanagement und Projektunterstützung</i>	Um sicherzustellen, dass auch neuartige Themen, die sich nicht eindeutig einem Bereich zuordnen lassen (z.B. Smart City-Projekte), umgesetzt werden, werden diese initial von WBD-UI verantwortet. Ebenso können Projektleitende, Technologie- oder Methodenexperten für Innovationsprojekte der GB bereitgestellt oder organisiert werden, um die notwendigen Fähigkeiten in den Projekten zu garantieren. Im Fall hoher Neuartigkeit oder Komplexität eines Themas, Vorgehens oder einer neuen Rolle, kann ein Coach von WBD-UI die durchführenden Personen oder Teams beraten.
<i>Ideenmanagement / Scouting</i>	Durch eine regelmäßige Suche („Scouting“) nach und Bewertung von Technologien, Partnern, Start-Ups, Trends, Chancen, Bedrohungen durch (neue) Wettbewerber oder auch Veränderungen im Markt werden neue Möglichkeiten und Potenziale frühzeitig analysiert, damit sie vorausschauend in der Zukunftsplanung berücksichtigt werden können. Des Weiteren wird die Vernetzung mit (möglichen) Partnern und externen Interessensgruppen verstärkt, wodurch neue Erkenntnisse gewonnen und Zusammenarbeiten ermöglicht werden.
<i>Change Management: Innovationskultur & -marketing</i>	Um Innovationen im Unternehmen und darüber hinaus bekannt zu machen und an den Bedürfnissen der Betroffenen auszurichten, werden Innovationen über verschiedene Kanäle vermarktet und Kundenbedürfnisse erforscht. Damit auch in allen Arbeitsgruppen der WBD eine Akzeptanz von Innovationen und eine Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitentwicklung von Innovation erreicht wird, unterstützt WBD-UI bei der Entwicklung und Durchführung von Formaten wie Events, Workshops und Weiterbildungen. Diese Formate werden nicht nur für Beschäftigte der WBD und im Konzern Stadt angeboten, um den (Erfahrungs-) Austausch über neue Ideen und Vorgehen im Unternehmen und der Stadt zu verbessern, Kontakte zu knüpfen und Potenziale für Synergien (z.B. Smart City-Themen) zu entdecken.

Bislang ist die Koordination der Unternehmensstrategie nicht Bestandteil der Zielsetzung von WBD-UI, daher sind auch keine entsprechenden Aufgabenbereiche oder Personalkapazitäten dafür im Team vorhanden. Aufgrund des vorhandenen Know-Hows und möglicher Synergiepotenziale zu den vorhandenen Aufgabenbereichen ist es aber vorstellbar, dass WBD-UI entsprechend weiterentwickelt wird. Dazu sind, aus konkreten Zielstellungen abgeleitet, weitere Management-Aufgaben und Personalkapazitäten erforderlich. Diese werden im folgenden Kapitel erläutert.